

zur Veröffentlichung: ab sofort

## Koehler Belegschaft radelt für den guten Zweck

- **Freiburger Förderverein für krebskranke Kinder e.V. erhält Spende in Höhe von 11.000 Euro**
- **Koehler Belegschaft sammelt das Jahr über Kilometer und somit Spendengelder**
- **Aktion „Black Forest Kunstkalender 2021“ erhöht Spendensumme**

**Oberkirch, 26.01.2021** – Kai M. Furler, der Vorstandsvorsitzende der Koehler Group, durfte dem Förderverein für krebskranke Kinder e.V. eine Spende über 11.000 Euro überreichen. Diese Summe haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens über verschiedene Aktionen zusammengetragen. Bernd Rendler vom Förderverein für krebskranke Kinder e.V. nahm den Scheck mit Freude und Dankbarkeit entgegen.

### Verwendungszweck: Neubau eines Elternhauses

„Der Neubau des Elternhauses an der Freiburger Uni-Klinik, geht gut voran“, berichtet Bernd Rendler. Grund für den Neubau ist die räumliche Vergrößerung der Uni-Klinik. Es müssen auch weiterhin kurze Wege zwischen Elternhaus und Krankenhaus gegeben sein. Bis 2022 soll das neue Elternhaus, das den Projektnamen „Ein Zuhause auf Zeit“ trägt, fertiggestellt werden. Dort können Eltern ihre Kinder begleiten und in den Behandlungszeiten dabei sein. Wie auch im letzten Jahr trägt Koehler nun einmal mehr einen Teil zur erfolgreichen Fertigstellung bei.

„Koehler hat uns schon oft unterstützt und wir wissen das sehr zu schätzen, denn dies ist nicht selbstverständlich, insbesondere nicht in Zeiten, wie wir sie derzeit erleben“, sagt Rendler. Furler gibt den Dank gerne weiter. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligen sich mit Freude an unseren Aktionen. Uns allen ist bewusst wie sehr jeder Cent benötigt wird“, sagt er. „Die größten Gewinner sind die Kinder, denen wir so in der schweren Zeit ihrer Krebserkrankung ein bisschen helfen können.“

### „Koehler radelt“ – auch gut für Gesundheit, Umwelt und Portemonnaie

Einmal von Oberkirch nach New York und wieder zurück – mehr als 120.000 Kilometer haben über 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Koehler im vergangenen Jahr mit dem Rad zurückgelegt und im Intranet des Unternehmens festgehalten. Pro Kilometer spendet Koehler 5 Cent. Im Kalenderjahr 2020 kamen so 6.015,05 Euro zusammen, die von der Unternehmensleitung auf 10.000 Euro aufgerundet wurden.

Gleichzeitig konnten so rund 18.000 Euro Kraftstoffkosten und über 19.000 Kilogramm CO<sub>2</sub> eingespart werden. Für Stefan Grözinger, Leiter Personalentwicklung, Ausbildung und Betriebliches Gesundheitsmanagement bei Koehler, hat diese Leistung noch weitere Vorteile. „Die Aktion ist für uns alle in vielerlei Hinsicht ein Gewinn“, sagt er. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tun etwas für ihre Gesundheit und für die Umwelt. Außerdem tragen sie dazu bei, dass die, denen es nicht so gut geht, etwas Unterstützung erfahren.“

Im Januar wurde der Zähler auf Null zurückgesetzt und die Koehler Belegschaft sammelt schon wieder fleißig Kilometer.

## Spenden für Kunstkalender erhöhen die Spendensumme

Ergänzend zur Spendensumme aus der Aktion „Koehler radelt“ wurde auch durch die Aktion „Black Forest Kunstkalender 2021“ eine Spendensumme in Höhe von 660 Euro, von der Geschäftsleitung ebenfalls aufgerundet auf 1.000 Euro, generiert. Hierbei konnte die Koehler Belegschaft gegen eine Spende den Jahreskalender mit Werken der Künstlerin Selina Haas erwerben.



BU: Kai M. Furler, Vorstandsvorsitzender der Koehler Group, durfte dem Förderverein für krebserkrankte Kinder e.V. eine Spende über insgesamt 11.000 Euro überreichen. / Bildrechte: Koehler Paper Group

Auf dem Bild (von rechts nach links): Kai M. Furler (Vorstandsvorsitzender Koehler Group), Martin Spraul (Betriebsrat), Bernd Randler (Öffentlichkeitsarbeit Förderverein für krebserkrankte Kinder e.V.), Olaf Strick (Bereichsleiter Personal und Recht), Stefan Grözinger (Leiter Personalentwicklung und Betriebliches Gesundheitsmanagement).

## Mehr über die Koehler Paper Group

Die Koehler Paper Group ist ein international agierender Hersteller von Spezialpapier. Das familiengeführte Unternehmen aus Oberkirch, Südwestdeutschland, produziert jährlich über 500.000 Tonnen Papier, Karton und Holzschliffpappe an vier Standorten in Deutschland. Zu den Produkten zählen Thermopapier, Selbstdurchschreibepapier, Dekorpapier, Feinpapier, Recyclingpapier, Holzschliffpappe und flexibles Verpackungspapier.

**Ihr Ansprechpartner:**

Stephan Schwietzke  
Pressesprecher Koehler Paper Group  
+49 7802 81-4457  
stephan.schwietzke@koehlerpaper.com